

Impressionen aus der Wüste

BILK. Fernweh schleicht sich ein, wenn man derzeit durchs Foyer des Technischen Verwaltungsgebäudes an der Brinckmannstraße 5 schlendert. In der Reihe „Kunst im TVG“ präsentiert die Bezirksverwaltungsstelle 3 bis zum 18. März Reisebilder von Helga Cammaert. Die Düsseldorfer Lehrerin an der Grundschule Kronprinzenstraße hat Reiseeindrücke in Öl und Temperafarbe auf Leinwand festgehalten, selbst erlebte und solche, die im Kopf entstehen. Es sind beispielsweise Eindrücke einer Zelttour durch die arabische Wüste, Impressionen aus der Bretagne und der Carmarque oder Erinnerungen an Sylt und Ibiza. Collagen gehören ebenfalls zum Repertoire der Düsseldorferin. Auch dort

spielt die Künstlerin mit Landschaften. Auf dem Bild „Kleine Landschaft XII“ beispielsweise verlegt sie ein typisches Haus aus Venetien kurzerhand in die mexikanische Wüste.

Helga Cammaert hat schon immer malen und Kunst studieren wollen. Die Eltern verboten es, und sie begann ihr Studium der Romanistik und Kunstgeschichte heimlich. Danach entwarf sie am Freiburger Theater Bühnenbilder. Schließlich schloß sie das Pädagogikstudium an und ist seit 22 Jahren im Schuldienst tätig. Der hat offenbar zwei Vorteile: Die Freiheit, ohne Druck malen zu können und hin und wieder Ferien zu haben. Helga Cammaert gesteht nämlich: „Am liebsten würde ich nur reisen, ich habe noch viel zuwenig gesehen.“